



Die Vorstandsequipe (v.l.n.r.) stehend Peter-Wilhelm Simons, Susanne Goymann, Engelbert Keuten, Matthias Wickerath, Julia Mütz, Franz-Josef Bodden, Inge Willms, Carmen Reuters und Antje Coenen-Hons. Foto: privat

Auch 2014 ein zweigeteiltes Turnier

Reit- und Fahrverein legt Zeitplan fest. Vorstand weitgehend im Amt bestätigt.

Jülich. Der Jülicher Reit- und Fahrverein „Jan von Werth“ hatte zu seiner Jahreshauptversammlung in die Gaststätte „Zum Franziskaner“ eingeladen.

Vorstandsneuwahlen standen wieder einmal auf der Tagesordnung. In ihren Ämtern bestätigt wurden: Engelbert Keuten als 1. Vorsitzender, Matthias Wickerath als 2. Vorsitzender, Carmen Reuters als Geschäftsführerin und Schatzmeisterin, Inge Willms als Breitensportbeauftragte und zuständig für die Mitgliederverwaltung, Franz-Josef Bodden als Sportwart, Peter-Wilhelm Simons als Beisitzer und Antje Coenen-Hons als Internet-Beauftragte.

Albert Hermanns, langjähriger 1. Vorsitzender, trat als Beisitzer zurück; in seinem Amt als Ehrenvorsitzender ist er natürlich weiter-

hin dem Vorstand eng verbunden und wird an den Vorstandssitzungen teilnehmen. Auf den nunmehr frei werdenden Posten des Beisitzers wählten die Mitglieder Julia Mütz.

Die Jugendlichen des Vereins hatten bereits Susanne Goymann als Jugendwartin gewählt. Ihr zur Seite wird für den Bereich Voltigieren die bisherige Jugendwartin Andrea Feucht stehen. Zur Jugendsprecherin war von den Jugendlichen Gina Botte ernannt worden. Neue Kassenprüfer für das kommende Jahr werden Hanne Breuer und Markus Wahn sein.

Für 25-jährige Mitgliedschaft und Treue zum Verein wurden Hannelore Schaefer, Dr. Rainer Schaefer, Inge Willms (langjähriges Vorstandsmitglied), Theo Theelen (langjähriger Pächter der

Jülicher Reitanlage) sowie in Abwesenheit Alexandra Macherey und Dr. Leo Degen geehrt.

Besprochen wurde das Turnier 2014, welches wie schon in diesem Jahr an zwei Wochenenden stattfinden wird (24. bis 27. April 2014 Springen; 3. bis 4. Mai 2014 Dressur). Thematisiert wurden zudem die Erhöhung des Mitgliederbeitrags und die Einführung des SEPA-Verfahrens im Zahlungsverkehr.

Die verschiedenen Tagesordnungspunkte sorgten für eine rege Diskussion zwischen dem Vorstand und den Mitgliedern, die zu aufschlussreichen Anregungen und Denkanstößen für die künftige Vereinsarbeit führte.

Nach dem offiziellen Teil fand sich bei einem gemütlichen Beisammensein noch Gelegenheit zu manch interessantem Gespräch.

JN 23.10.13